

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bürgeraktion Hilden und Bündnis 90/Die Grünen

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege am 05.05.2022

TOP Ö 6 – Finanzierung Hildener Jazztage

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Vorberatung im Ausschuss für Kultur und Heimatpflege beschließen:

1. *Der Rat der Stadt bekennt sich zu den Hildener Jazztagen und bekräftigt seinen Auftrag an die Verwaltung, als Veranstalter den Fortbestand des jährlichen Festivals sicherzustellen und seinen hohen Markenwert für die Stadt zu pflegen und zu erhalten.*
2. *Der Rat beauftragt den Bürgermeister, Wege für eine rechtskonforme städtische Förderung der Jazztage, die über den Haushaltsansatz (derzeit 15.000 Euro) hinausgeht, zu finden und dafür zu sorgen, dass das Festival in bisherigem Umfang mit angemessener Beteiligung der Stadt durchgeführt und fortgesetzt werden kann.*
3. *Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, bis zum Ende des Jahres in einem Bericht darzulegen, ob und welche Schritte und Maßnahmen unternommen wurden, um die Punkte 1 und 2 dieses Beschlusses sicherzustellen.*
4. *Der Rat erklärt seine Absicht, für den Fortbestand der Jazztage mindestens die im aktuellen Haushaltsplan ausgewiesenen finanziellen Mittel in Höhe von 15.000 Euro in der Finanzplanung zu veranschlagen und fortzuschreiben.*
5. *Die Kulturverwaltung hält engen Kontakt zur Event-Agentur Sensitive Colours und berichtet dem Ausschuss für Kultur und Heimatpflege zeitnah über alle, die Entwicklung und den Fortbestand der Jazztage beeinträchtigenden Aspekte.*

Begründung:

- Die Hildener Jazztage sind 1996 auf Initiative der Stadt und durch Beschluss des Rates ins Leben gerufen worden. Inzwischen hat das Festival nicht nur in der lterstadt, sondern weit darüber hinaus Musikgeschichte geschrieben.
- Der alljährlich große Zuspruch zu dem Jazz-Festival verbindet sich mit einem Programm, das in seiner abwechslungsreichen Mischung weit und breit einmalig ist: eine Komposition aus Wertschätzung gegenüber den Jazz-Klassikern, einem Best-Of